

Damit Integration gelingt: Sprachpaten ziehen Bilanz

Austauschtreffen in Hauzenberg

Hauzenberg. Seit einem Schuljahr sind 90 Ehrenamtliche an 25 Schulen in Stadt und Landkreis Passau im Rahmen des Projekts „Sprachpaten für Kinder“ im Einsatz, das der gemeinnützige Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ (GLL) mit der Volks-

hochschule ins Leben gerufen hat.

Zu einem letzten Austauschtreffen in diesem Schuljahr

versammelten sich die Sprachpaten im Rat-

fachkundiger Anleitung ihren eigenen Fallschirm gestalteten. Rosmarie Winklbauer zeigte Kartoffel-druckbilder, die sie mit ihrem Patenkind angefertigt hatte, Maria Eberle erklärte, wie man hübsche Windlichter einfach aus Pergamentpapier herstellt.

Was man aus Papier alles machen kann, bewies der Bundesfreiwilligendienstleistende des Vereins, Andreas Schrank: Schritt für Schritt faltete er gemeinsam mit den Teilnehmern ein kleines Origami-Kunstwerk mit dem Titel „Magischer Kreis“.

Dann bekamen die Sprachpaten noch weitere Bastelideen und Anleitungen, die die ehrenamtliche GLL-Praktikantin Teresa Anetsberger im Vorfeld der Veranstaltung zusammengestellt hatte.

Damit ging das erste Jahr des Sprachpatenprojekts erfolgreich zu Ende. Initiatorin und Geschäftsführerin Perdita Wingerter dankte allen Paten für ihren ehrenamtlichen Einsatz: „Herzlichen Dank dafür, dass Sie Kindern aus aller Welt Woche für Woche ihre Zeit schenken und so einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass Integration gelingen kann.“ Nach den Sommerferien wird das Projekt wie gewohnt weitergeführt.

Kontakt: Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“, Leopoldstr. 9, 94032 Passau, ☎ 0851/2132740, info@gemeinsam-in-europa.de. – as



Sprachpatin Marietta Stöckl präsentierte ihre Bastel-Ideen. – Foto: Schrank

haus. Neben dem Austausch standen diesmal Ideen zum kreativen Gestalten auf dem Programm. Zunächst leitete Pate Alois Weber eine Übung zum Abbau von Wutstau an.

Gleich nach der Austauschrunde wurden die Freiwilligen kreativ: So präsentierte die Sprachpatin Marietta Stöckl einen einfachen, aber effektiven Weg, nur aus Gefrierbeuteln und Wolle einen funktionierenden Fallschirm zu basteln. Die Ehrenamtlichen waren davon so begeistert, dass sie gleich selbst Hand anlegten und unter